

Zur systematischen Stellung von *Byturus*

von

H. v. *Kiesewetter* in Bautzen.

In dem entomologischen Jahresberichte des Herrn Dr. Gerstäcker für 1862 findet sich über meinen, die systematische Stellung von *Byturus* u. s. w. behandelnden Aufsatz (p. 407 flg. der Berl. entom. Ztschr. 1862) ein Referat, worin, beiläufig bemerkt, ein recht schiefes Bild meiner Arbeit gegeben, unter anderen aber gesagt wird, die Ansicht, „das *Byturus* zu den *Nitidularien* und nun gar in die Nähe von *Cychramus* gestellt werden solle, sei höchst unglücklich und zeuge von gänzlicher Verkennung der wesentlichen Charaktere.“

Herr Dr. Gerstäcker ist schon von vielen Seiten darauf aufmerksam gemacht worden, daß er durch vorlaute Urtheile dieser Art sich selbst und seinem Rufe den größten Schaden zufügt. — Die Ansicht, daß *Byturus* zu den *Nitidularien* zu bringen sei, ist nicht etwa nur von mir, sondern schon von Linné und später von Latreille und Westwood vertreten worden, während die Stellung der Gattung neben *Dasytes* und *Melyris*, die nach Gerstäcker „gar keinem Zweifel unterliegen“ soll, von keinem der Systematiker, die sich nenerdings über den Käfer ausgesprochen haben, namentlich nicht von Jacquelin Duval, Lacordaire, Thomson, und ganz zuletzt noch von J. Leconte, gebilligt wird.

Ich würde daher einfach schweigen, zumal da ich dem Verdienste einer so mühevollen Leistung, wie es die Jahresberichte sind, manches zu Gute zu halten geneigt bin, wenn nicht auch die neuesten Angaben des Herrn Dr. Gerstäcker über unsern Käfer einiger thatsächlicher Berichtigungen bedürften.

Er behauptet, Latreille habe *Byturus* zu den *Brachypteren* gestellt (als ob diese letzteren nicht wahre *Nitidularien* wären!), Latreille hat aber unter seinen „*Nitidulae propriae*“ drei gleichwertige Gattungen, *Nitidula*, *Cercus* und *Byturus* unterschieden, *Byturus* also zu den *Nitidularien* und nicht zur Gattung *Cercus*, worin *Brachypterus* bei ihm mitinbegriffen ist, gebracht.

Eine solche Verbindung wäre auch, da *Brachypterus* wesentlich durch eine Mehrzahl freibleibender Rückensegmente charakterisirt ist, von den sonstigen habituellen Differenzen abgesehen, schwer erklärlich. *Byturus* muß eben, wie ich es schon in meinem früheren Aufsätze aussprach, unter den *Nitidularien* eine besondere Gruppe bilden, die noch dazu als eine aberrante aufzufassen ist. Er scheint mir aber trotz wesentlichen Verschiedenheiten zu den *Cychramiden* immer noch die meisten Beziehungen zu haben.

Wenn Herr Dr. Gerstäcker ferner glaubt, daß die Tarsen von *Byturus* mit denen der *Nitidularien* nur in der Zahl der Glieder übereinstimmen, so übersieht er, daß die Tarsen beider die verhältnismäßige Kleinheit des vierten und die ansehnliche Entwicklung des Klauengliedes, vor allem aber die wegen ihrer funktionellen Bedeutung wichtige Eigenschaft gemein haben, daß die ersten Glieder erweitert und mit Sohlen versehen sind, mit denen der Fuß breit auf dem Boden aufgesetzt wird. Diese sohligen Tarsen kommen unter den Käfern im Allgemeinen den trägeren mehr auf ruhiges Sitzen als auf raschen Lauf angewiesenen Thieren zu. Sie fehlen den *Melyriden* gänzlich und sind bei den *Nitidularien* und *Byturiden* zu finden, indem bei ersteren Haar-, bei letzteren aber Hautsohlen vorhanden sind.

Die charakteristischen Merkmale endlich, die nach H. Dr. Gerstäcker in der Bildung der Schenkel und Schienen der *Nitidularien* liegen sollen, vermag ich nicht zu finden, und da Entomologen wie Erichson, Lacordaire, Thomson aus Lund, Leconte und neuerdings Murray sie eben so wenig kennen, so haben wir es wohl auch hier mit einer zwar in zuversichtlichem Tone hingestellten, aber grundlosen Behauptung zu thun.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Kiesenwetter Ernst August Helmuth [Hellmuth] von

Artikel/Article: [Zur systematischen Stellung von Byturus
357-358](#)